

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 25.03.2022

Anfrage 0470/2022 zur Sitzung am 06.04.2022

Baustellenmanagement und Anwohnerinformation (CDU)

Immer wieder beschwerten sich Anwohnerinnen und Anwohner darüber, dass in Straßen, in denen sie wohnen, Baustellen ohne Ankündigung eingerichtet werden. Manche Straßen können infolgedessen überhaupt nicht mehr oder bei Einbahnstraßen nicht mehr in der ursprünglichen Richtung befahren werden. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden weder darüber informiert, wann die Baustelle eingerichtet wird noch wie lange sie bestehen bleibt oder welche Alternativrouten genommen werden sollen. Insbesondere bei Einbahnstraßen/Fahrradstraßen kommt es dadurch zu gefährlichen Situationen, da nicht jedem ersichtlich ist (insbesondere Fahrradfahrenden), dass ungewohnt Begegnungsverkehr entstehen kann.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie werden Anwohnerinnen und Anwohner informiert, wenn in der Straße, in der sie wohnen, eine Baustelle eingerichtet wird (Mittel der Kommunikation)?
2. Welchen Kriterien gibt es, ob überhaupt eine Anwohnerinformation erfolgt?
3. Wie erfolgt die Prüfung zu möglichen Verkehrsumleitungen, sowohl für PKWs als auch für Fahrräder?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender